

Hochschulstadt Leipzig

Wärmeflußmesser

(UZ). An der Bauhochschule wurde ein neuer Wärmeflußmesser entwickelt. Mit diesem Gerät können geschloßne Bausplatten auf ihren Wärmedämmwert überprüft werden. Da auch punktförmige Messungen vorgenommen werden können, ist diese Neuentwicklung allen herkömmlichen Geräten überlegen. Durch Anschlußmöglichkeiten an spezielle Impuls-Technik, ist es möglich, die gesammelten Informationen mit EDV-Anlagen zu erfassen und auszuwerten.

Mit der Hilfe des Zentralinstituts für Einheitssystembau der Bauakademie der DDR wurde das Labor für Bauphysikalische Untersuchungen der Bauhochschule in die Lage versetzt, als einziges Labor der DDR die Wandelemente unter Nutzbedingungen zu überprüfen.

Kolloquium

(UZ). Die Pädagogische Hochschule „Clara Zetkin“ veranstaltete in der vergangenen Woche ein Kolloquium im Club der Intelligenz „G. W. Leibniz“. Die Veranstaltung stand unter dem Thema „Probleme der Unterrichtsmittelforschung“. Unter Leitung von Dr. Rackwitz, Sektion Geschichte der Hochschule, wurden interessante Meinungen ausgetauscht und diskutiert.

DDR-

Hochschulleben

Fachliteratur aus der UdSSR

(UZ). Gute Erfahrungen sammeln die Wissenschaftler der Universität Rostock beim Verwenden sowjetischer Fachliteratur. Sie beziehen neue Erkenntnisse in ihre Lehrveranstaltungen ein, die aus der einschlägigen Fachpresse der UdSSR gewonnen wurden und empfehlen diese Quellen auch den Studenten. Mit Unterstützung der Abteilung Sprachunterricht wird an der Rostocker Hochschule darauf orientiert, daß die Studierenden Fachtexte im Sprachunterricht übersetzen, die ihnen auch für fachspezifische Studienfächer Erkenntnisse vermitteln. Mitarbeiter der Universität arbeiten außerdem regelmäßig Referate und Journal, durch, um die neuesten Informationen nutzen zu können.

Gemeinsame Aktivität

(UZ). Studenten der „Martin-Luther-Universität“ Halle und der Hochschule für industrielle Formgestaltung Burg Giebichenstein arbeiten gemeinsam mit Handwerkerbrigaden am Ausbau eines ehemaligen Brauereigebäudes in Berlin-Treptow. Mit ihrem Vorhaben schlossen sich die Studenten der Initiative an, durch Um- und Ausbauarbeiten Quartiere zu gewinnen. Nach den X. Weltfestspielen wird der Wohnraum der Berliner Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Für die Studenten der Burg Giebichenstein war das Erarbeiten des Ausmaßes und des Entwurfes für die Ausgestaltung gleichzeitig eine gute Vorbereitung auf die Diplomarbeiten.

Becher-Festtage

(UZ). Die Friedrich-Schiller-Universität Jena bereitet gegenwärtig die diesjährigen „Johannes-R.-Becher-Festtage“ vor, die im Rahmen der 2. Betriebsfestspiele stattfinden werden. Vom 21. bis 26. Mai werden Studenten und junge Wissenschaftler aus über 300 FDJ-Gruppen in Jenaer Kulturstädtlern, der Aula und im Studentenklub mit eigenen künstlerischen Beiträgen das Programm gestalten und damit das geistig-kulturelle Leben der Stadt bereichern. Auf dem umfangreichen Terminkalender der Festtage stehen künstlerische Ausstellungen, Werkstattgespräche der Singegruppen, Konzerte und Diskussionen. Da die „Johannes-R.-Becher-Festtage“ im Zeichen der X. Weltfestspiele stehen, wird das Volkskunstensemble „Max Reinhardt“ erstmals sein gesamtes Festival-Programm aufführen.

EHRENTITAFEL

Sieger der Leistungsschau

Sonderpreis des Rektors

Stufe 1 — Kollektiv von 51 Studenten und Forschungsstudenten der Sektion Physik — Jugendobjekt „Wissenschaftskooperation mit der Sowjetunion“, Studentenkollektiv des 2. Studienjahrs der Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften — „Die Rolle der organisierten Jugend in der Etappe der nicht kapitalistischen Entwicklung bzw. in der Etappe der antikapitalistischen Bewegung in ausgewählten afrikanischen und arabischen Ländern“; Stufe 2 — Studentenkollektiv des 3. Studienjahrs Russisch/Englisch — Erwachsenenbildung der Sektion TAS — „Die Auswertung der sowjetischen Jugendzeitschrift „Jugend Kommunist“ und die Verallgemeinerung der darin dargelegten Erfahrungen des Komsomol für die Bildung und Erziehung der Jugend der DDR“; Ralph Melchner und Peter Schwar, Abteilung Hochschulmethodik — Kommunikationsanlage für Lehrveranstaltungen mit Seminargruppen.

Stufe 3 — Dittmar Rostig, Forschungsstudent, Sektion Theologie — „Die Konzeption der Wirtschaftsethik im Bund religiöser Sozialisten“;

Fakultät Agrawissenschaften

Stufe 1 — Studentenkollektive des 1. bis 4. Std. aller Fachrichtungen — „Die theoretischen Grundlagen und der konkret-historische Inhalt der Bündnispolitik der SED, die Entwicklung der Klasse der Ge- nossenschaftsbauern als engster Bündnispartner der Arbeiterklasse“; Stufe 2 — Jähne, Manfred; Haasch, Anne- rose; Raasch, Rainer; Kühn, Rosel; Hörrild, Armin — „Junggründeraufzucht und Jungkuhprüfung als Basis der Selektion beim Rind“; Stufe 3 — Klare, Ingebrand; Recknagel, Brigitte; Dr. Kliche, Roger; Kriegelstein, Alfred — Entwicklung eines Gerätes zur CO₂-Bestimmung in der Stalluft.

Medizin

Stufe 1 — Kollektiv von Medizinstudenten — „Regulation des Zellstoffwechsels“; Stufe 2 — Kollektiv von Studenten und Wissenschaftlern des Bereichs Medizin — Arbeitsgemeinschaft „Klinische Onkologie“ der Chirurgischen Klinik der KMU — „Neue Wege in der Krebsbekämpfung durch gezielte Zusatztherapie und Verbesserung des Organisation der Krebsbekämpfung“; Stufe 3 — Lehrlingskollektiv des 2. Lehrjahrs Krankenpflege der Medizinischen Schule — Automatische Wendevorrichtung für Gummihandschuhe

Mathematik/Naturwissenschaften/ Wirtschaftswissenschaften/ Rechtswissenschaft

Stufe 1 — Kollektiv von Studenten und wissenschaftlichen Mitarbeitern verschiedener wissenschaftlicher Institutionen der DDR und der Sowjetunion — Röntgenspektroskopische Untersuchungen zur Elektronenstruktur von AIBBV-Verbindungen; Stufe 2 — Kollektiv von 9 Studenten des 4. Studienjahrs der Sektion Mathematik und Mitarbeitern des Rechenzentrums des VEB ZIM — SAS-Assembler für eine weitere Rechnerkonfiguration.

Stufe 3 — Jörg Andritz und Rainer Landgraf, Studenten der Sektion Biowissenschaften — „Bestimmung der Gesamtblutmenge beim Karpfen (Cyprinus carpio L.) mit der Isotopenverdünnungsmethode“.

Preis der Karl-Marx-Universität 1973

Stufe 2 — Agitatorenkollektiv von Beststudenten der Sektion Wirtschaftswissenschaften (FDJ-GO „Heinrich Rau“); Stufe 3 — Elvira Frey, Studentin der Sektion Rechtswissenschaft — „Probleme und Entwicklungstendenzen des Strafrechts und der Kriminologie in der Sowjetwissen-

Kultur-, Sprach- und Erziehungswissenschaften

Stufe 1 — Kollektiv von Lehrerstudenten des 1. bis 4. Studienjahrs (etwa 20 Studenten) — „Politisch-erzieherische Tätigkeit von Lehrerstudenten — Überlegungen, Erfahrungen, Probleme“; Stufe 2 — Kollektiv von Foschungs- und Beststudenten verschiedener Studienjahre — Beiträge zur Studentenkonferenz „Schufprozeß im sozialistischen Realismus“; Stufe 3 — Ingolf Erben — Mezunarodnoe znanie russkoj; Kollektiv von Forschungsstudenten und jungen Wissenschaftlern — Forschungsbericht,

Philosophie/Geschichtswissenschaften

Stufe 1 — Kollektiv von Forschungsstudenten und Assistenten der Sektion Geschichte — „Geschlechtspropaganda in der Bezirkspresse der Partei. Ergebnisse und Erfahrungen — Ein Beitrag zur Verwirklichung des Propagandabeschlusses des Politbüros des ZK der SED“; Stufe 2 — Dr. phil. Klaus Rendgen — Dissertation A — Eigentum — Sozialismus (Probleme der Vergesellschaftung der Produktionsmittel) — Fachgebiet: Wissenschaftlicher Kommunismus.

Preisträger der 1. Kunstmesse

Malerei / Grafik / Plastik

Preis der Karl-Marx-Universität

Studentenkollektiv „künstlerische Praxis“; 3. Studienjahr Christine Baumberger, Regina Hackenschmidt, Jutta Solger, Leitung Prof. G. Meyer-Dennewitz für Trennwand für die Sonderausstellung Feldberg „Schüler in ihrer Umgebung“;

1. Stufe:

Zirkel für Keramik und Plastik des Bereiches Medizin, Leitung: Rudolf Oelzner, für die Gesamtkollektion;

2. Stufe:

Heribert Pöhlrich, Fernstudent Kunsterziehung, Holzschnitfolge „Jugend und Imperialismus“; Christian Hofman Medizinstudent, „Uraltausdrücke“ (Aquarelle); Medizinstudent/Zirkel Leitung B. Hertel „X. Weltfestspiele“ (farb. Linolschnitt); Reinhard Dießel, Student für Kunsterziehung 4. Std.; Fernweh, farbige Aquatinta Radierungen; Gerd Volkmar, Student für Kunsterziehung 3. Std., Landschaft (Tempera);

Aus Anlaß der 1. Kunstmesse der Karl-Marx-Universität wurden außerdem Anerkennungen verliehen:

Brigitte Bauer, Studentin für Kunsterziehung, „Farblinolschnitte“ Sabine Dippmann, Bereich Medizin, Stilleben; Dr. Wolfgang Dorschner, Medizin, Illustration zu Chr. Morgenstern, Zirkelkollektion B. Hertel; Peter Fatum, Sektion Physik, Stilleben (Ob); Renate Jäger, Studentin für Kunsterziehung, Illustration zu M. Gorki, „Märchen“; Brigitte Jawork, Medizin/Zirkel „Hefeschmaus“; (farb. Linolschnitt); Gisela Schmidmich, Kunsterziehung, Illustration zu sowjetischer Gegenwartlyrik; Studentenkollektiv „Student in Leipzig“, (Linol-schnitte);

Anerkennung:

Gudrun, Döge, Ralph Köhning, und Lothar Renach, Physik-Mathematik II, Film/Dia-Tonband-Vortrag, „Grußnien“.

Kollektiv- und Einzelleistungen aus dem Gebiet der Interpretation (zugleich Leistungsvergleich der jungen Talente)

1. Stufe:

Für die „Hans-Eisler-Ehrung 1972“ wird dem Leipziger Universitätschor und dem Akademischen Orchester der Preis der Karl-Marx-Universität, 1. Stufe, verliehen; Helga Sylvester, Mitglied des Poetischen Theaters „Louis Fürnberg“, für hervorragende Interpretationen in den Programmen der Studiobühne und des Studio Posse

2. Stufe:

Wolfgang Kiebler, Student für Musik-erziehung — Pianist;

3. Stufe:

Christian Vogel, Student für Theologie — Gesang;

Anerkennung:

Ani Wolff und Brigitte Claus, Studenten für Musikwissenschaft — Blockflöte und Klavier;

Lothar Hubert, Sektion TAS — Chanson;

Literatur und Musik

1. Stufe:

Dirk Joschko, Herder-Institut, Lyrik;

2. Stufe:

Zentraler FDJ-Singeklub, Text und Musik „Friedenslied“, Leitung Philipp Dyck;

Anerkennung:

Thomas Biskupel, Student für Journalistik, Zirkel schreibender Studenten, Gedichtzyklus „Studentenliebe“; Abdi Mireh, Sektion Afrika-Nahostwissenschaften, Gedichte; Dr. Wolfram Böhme, Student der Sektion Theologie, Gedichtzyklus; Petra Werner, Biowissenschaften, Gedichtzyklus „Kuba“.

Erstverteidigungen im Kampf um den Ehrentitel

Sektion Wirtschaftswissenschaften

und Ausbildung, Pädagogisch-organisatorische Gruppe der Abteilung Erziehung und Ausbildung

Sektion Rechtswissenschaft

Institut für tropische Landwirtschaft und Veterinärmedizin

Sektion TAS

Kollektiv Ökonomie

Sektion Biowissenschaften

Kollektiv Taxonomie und Ökologie

Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin

Hochschulstudium der Agrarwissenschaften

Sektion Rechentechnik/Datenverarbeitung

Jugendkollektiv „R 300 — Bedienung“

Abteilung Hochschulmethodik

Wissenschaftliche Abteilung Hochschulmethodik

ZLO

Kollektiv „VIII. Paritag“ — Anfahrtsstab Hauptgebäude des Direktorats für Ökonomie, Kollektiv „Johannes R. Becher“ — Referat Grundsatzfragen und materielle Bereitstellung

Bereich Medizin

Kollektiv „Abteilung für Neurochemie“, Kollektiv für sozialistische Bildung

und Forschung I des Anatomischen Instituts

Kollektiv für sozialistische Bildung und Forschung 2 des Anatomischen Instituts

Kollektiv der Orthopädischen-Piepolischen Abteilung der Augenklinik, Kollektiv A 2/I des Beittenhauses A 2 der Neurologischen Klinik

Kollektiv A 2/II des Beittenhauses A 2 der Neurologischen Klinik

Kollektiv der Direktstudienten

5. Studienjahr des Wissenschaftsgebietes Psychologie

Kollektive und Aktivisten der sozialistischen Arbeit

Sektion TAS

Arbeitsgruppe Kristallographie, Arbeitsgruppe Koordinationschemie, Arbeitsgruppe Quantenchemie, Arbeitsgruppe Festkörperchemie, Arbeitsgruppe Heterocyclenchemie, Arbeitsgruppe Organische Synthese, Arbeitsgruppe Chemie-methode.

Sektion Journalistik

Kollektiv der Studienabteilung

Sektion Biowissenschaft

Bereich Zellbiologie und Regulation

Sektion Geschicht

Kollektiv des Lehrstuhls „Ur- und

Sektion Chemie

Alte Geschichte“, Kollektiv des

Sektion Kulturwissenschaften und Germanistik

Kollektiv „Fachbereich Slawistische Literatur“, Kollektiv „Germanistisches Ausländerstudium“, Kollektiv „Fachbereich Literaturtheorie und deutsche Literaturgeschichte“, Kollektiv „Fachbereich Deutschmethode“, Kollektiv „Fachbereich Germanistische Linguistik“

Zentrale Leitungsorgane

Direktorat für Internationale Beziehungen, Kollektiv Recht und Sicherheit, Direktorat für Erziehung und Ausbildung, Direktorat für Forschung, Stabsgruppe Neubau, Kollektiv „Brigade Rosa Luxemburg“ des Schreibzentrums der Karl-Marx-Universität, Direktorat für Weiterbildung, Direktorat für Kader und Qualifizierung

Institut für Tropische Landwirtschaft und Veterinärmedizin

Kollektiv „Pflanzenproduktion“, Kollektiv „Bodenkunde / Düngung“

Aktivisten

Mathematik

Vettermann, Theodor,

Rechentechnik / Datenverarbeitung